

Protokoll

Runder Tisch des Sozialforums

Zum Thema Umsetzung Bildungs -und Teilhabepaket

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung/Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Begrüßung	
TOP 2	Informationen aus der To –do Liste.	
TOP 3	Feedback	
TOP 4	Kurzer Film – Pressekonferenz	

Protokoll

Zur Sitzung	Runder Tisch Sozialforum Bildungs-und Teilhabepaket
Am	16.11.2011
Tagungsort:	Nikolai Kirche Reutlingen
Sitzungsbeginn:	19.00
Sitzungsende:	21.00
Sitzungsleitung:	A. Eckmann
Protokollführung:	Ulrike Herrmann
TeilnehmerInnen:	Siehe Liste
Verteiler:	
Nicht erschienen	Ohne Belang

TOP 1

Begrüßung

Begrüßung von A. Eckmann der Teilnehmer, besonderen Dank geht an Frau Costabel von Sozialamt der Stadt Reutlingen

TOP 2

To-do-Liste

Auf der to do Liste stand u.a. noch der Umgang mit den Eintägigen Schulausflügen.

Dazu wurde ein Brief an das Sozialministerium geschrieben, dieser und das Antwortschreiben liegen auf der Homepage des Sozialforums.

Mitglieder des Sozialausschusses wurden zu dem Thema ebenfalls angeschrieben.

(Antworten noch offen ?)

Das Sozialforum hat einen Flyer entwickelt um auf das BUT aufmerksam zu machen, und es gab Presse Mitteilungen und ein Pressegespräch zu dem Thema, sowie RTF hat auch über die Aktionen berichtet.

Frage: gestellt an welche Schulen der Flyer gesandt wurde.

Antwort: alle Schulen der Stadt RT haben Flyer erhalten, im Abstand von drei Wochen auch die Kindergärten und Kitas.

Frage: Wie viele Kinder in der Stadt betrifft es? Ca. 3000. im Stadtgebiet

TOP 3

Feedback – Befindlichkeiten in den Beratungsstellen

Arbeiterbildung - gibt an wenig bis keine Nachfrage gehabt zu haben

Caritas - hat beim Bundesministerium für Familie und Soziales mehrsprachige Flyer angefordert.

Vorschlag: die vom Jobcenter verteilten Infoblätter unterscheiden sich nicht erkennbar, von den übrigen Blättern. Farbiges Papier zur Unterscheidung und Hervorhebung wird angeregt.

Kinderschutzbund gibt die Infos weiter auch über die neue Internetseite der Stadt.

B. Seitz: Jobcenter genehmigt Nachhilfe nur im 2. Schulhalbjahr.

Costabel: für die Genehmigung von Nachhilfe im 1. Schulhalbjahr, besteht eine Möglichkeit wenn durch die Schule genau bescheinigt wird warum schon jetzt erkennbar ist, das die Versetzung in die nächste Klasse gefährdet ist oder das Schulabschlussziel nicht erreicht werden kann. Bsp. Versetzung auf Probe, Erheblicher Nachholbedarf, außerordentliche Sprachschwierigkeiten o.ä.. Auf die Qualität der Schulbescheinigung wird hohen Wert gelegt, um die Finanzierung der Nachhilfe auch zu begründen.

Eine Information für Anbieter wie Vereine und Musikschule und Nachhilfeinstitute wird gerade erarbeitet. Es gibt wohl 58 Anbieter im Bereich Reutlingen.

B. Seitz regt an die Flyer noch mal an alle Kinder zu verteilen. Nur wenn wirklich alle informiert sind, kann Teilhabe gelingen.

Weiterer Vorschlag die Verbindungslehrer sollen die Kinder ansprechen.

Weitere Idee wird entwickelt:

Um Menschen mit Migrationshintergrund besser zu Informieren. Möglicherweise über die Integrationsbeauftragte des Landkreises (Frau Queisser?)

Auch die Frauengruppe der Junus Emre Moschee wird erwähnt.

Hierzu gibt es die Möglichkeit die Kontakte über die Caritas zu nutzen. Auf Nachfrage erst in einigen Monaten wegen hoher Arbeitsbelastung.

Frau Herrmann stellt zwei Modelle vor wie möglichst niederschwellig noch informiert werden kann, (Bodenzeitung, öffentliches Lesen durch Lesepaten, oder beschriftete Kartons mit Information bei Diskounter aufstellen - alle dies Ideen entspringen einem Workshop des Pressebüros der Lokalen Bündnisse für Familien und werden andernorts mit großem Erfolg angewandt)

Frau Costabel verweist auf ein Schreiben des Städtetages vom 9.11.2011 in dem erhebliche Verbesserung in Umsetzung und Anwendung des BUT aufgeführt werden.

Insbesondere bei der Beantragung denn eine Globalbeantragung ist nun möglich. Nachträgliche Auszahlung von Kosten bei Ausflügen wird stattgegeben. Das sammeln von Gutscheinen in dem Genehmigungszeitraum ist nun möglich. (Rundschreiben wird dem Protokoll angefügt.)

TOP 4

Zum Abschluss zeigt A. Eckmann noch einen Film der Pressekonferenz auf Berlin, mit Frau von der Leyen

Datum: 19.11.2011



A. Eckmann
Sitzungsleitung



Ulrike Herrmann
Protokollführung